Grußadresse des Zentralkomitees zum 25. Jahrestag des Deutschen Turn- und Sportbundes

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Zum 25. Jahrestag der Gründung der Sportorganisation der Deutschen Demokratischen Republik spricht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Sportlerinnen und Sportlern, Übungsleitern und Trainern, den Kampf- und Schiedsrichtern, den Sportfunktionären, Sportwissenschaftlern und Sportärzten die herzlichsten Glückwünsche aus.

Die 25jährige Entwicklung von Körperkultur und Sport ist mit den großen revolutionären Veränderungen, die in unserem Staat der Arbeiter und Bauern vollzogen wurden, untrennbar verbunden. Unter den gesellschaftlichen Bedingungen des Sozialismus können sich Körperkultur und Sport im Interesse und zum Wohle der Werktätigen, besonders der Jugend, voll entfalten. Die täglich aufs neue bewiesene Bereitschaft und Tatkraft der Sportlerinnen und Sportler, die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe verwirklichen zu helfen, drückt überzeugend die Verbundenheit mit der Partei der Arbeiterklasse und unserem sozialistischen Staat aus.

Der Deutsche Turn- und Sportbund nutzt erfolgreich die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaft in der DDR für die Entwicklung von Körperkultur und Sport und leistet eine zielstrebige, ideenreiche Arbeit. Dabei ist seine sich ständig vertiefende brüderliche Zusammenarbeit mit den Sportorganisationen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Bruderländer von großer Bedeutung.

Im Geiste der olympischen Idee des Friedens und der Völkerfreundschaft, der gegenseitigen Achtung und Anerkennung pflegt der Deutsche Turn- und Sportbund freundschaftliche Beziehungen zu den Sportlern der Welt.

Sein Wirken, das dem Kinder- und Jugendsport, dem Freizeit- und Erholungssport sowie dem Leistungssport gleichermaßen Aufmerksamkeit und Förderung angedeihen läßt, genießt hohe internationale Wertschätzung.

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Wir sind davon überzeugt, daß die Sportlerinnen und Sportler, Übungs-